

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung im Jahr 2009 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 09. Februar 2009; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 03. Februar 2009 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Dillhöfer, Wolfgang | |
| 3. Fachinger, Bernd | |
| 4. Hecker, Carsten | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Roth, Heinz-Josef | |
| 7. Sutherland, Brigitte | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Breser, Stephan | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Feiler, Johanna | |
| 4. Frei, Sebastian | |
| 5. Göbel, Stefan | |
| 6. Günther, Dirk | |
| 7. Hannappel, Klaus | |
| 8. Hannappel, Oliver | |
| 9. Heun, Joachim | |
| 10. Höhler, Bernhard | |
| 11. Höhler, Wolfgang | |
| 12. Höhler-Heun, Christel | |
| 13. Jung, Karl | |
| 14. Kaiser, Klaus | |
| 15. Dr. Kohlschitter, Silke | |
| 16. Neukirch, Steffen | |
| 17. Reifenberg, Adam | |
| 18. Roos, Gerd | |
| 19. Rudloff, Günter | |
| 20. Saufaus, Hans | |
| 21. Schermuly, Ivonne | |
| 22. Schiefner, Holger | |
| 23. Schmidt, Bernd | |
| 24. Schmitt, Peter | |
| 25. Schönbach, Peter | |
| 26. Weil, Micha | |
| 27. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut

Gemeindebediensteter

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglied des Gemeindevorstandes:

Otto, Werner

I. Beigeordneter

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Dernbach, Michael
2. Roggenkamp, Marcel
3. Saal, Franca
4. Tiefenbach, Peter

T A G E S O R D N U N G :

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 09. Dezember 2008
2. Einführung und Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 mit seinen Anlagen
4. Einsatz der Feuerwehr Brechen bei Bränden und Hilfeleistungen im Bereich der BAB 3
5. Veräußerung einer Teilparzelle des Festplatzes Niederbrechen
6. Bebauungsplanverfahren "Ober der Brühlau"
 - a) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
7. Bebauungsplan "Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße"
 - 1. Änderung
 - a) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
 - c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
8. Errichtung einer Kinderkrippe
 - Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
9. Schaffung von Lagermöglichkeiten für Vereinsvermögen auf dem Festplatz Niederbrechen
10. Veräußerung des Grundstücks in der Gemarkung Oberbrechen, Flur 4, Flurstück 136, "Bauhof Oberbrechen"
11. Mitteilungen und Anfragen

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 09. Dezember 2008

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser eröffnet die Sitzung.

Auf die Frage nach dem fristgerechten Zugang der Einladungen teilen die Gemeindevertreter Heinz-Dieter Basquitt und Karl Jung mit, dass sie die Einladungen erst samstags erhalten hätten. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass die gesamten Einladungen bereits mittwochs zum Versand in der Postfiliale Niederbrechen abgegeben worden seien. Herr Breser stellt fest, dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 24 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 09. Dezember 2008 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Einführung und Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten

Während dieses Tagesordnungspunktes nimmt Frau Dr. Kohlschitter an der Sitzung teil, so dass 25 Gemeindevertreter anwesend sind.

Für den am 17. November 2008 verstorbenen Beigeordneten Hans-Dieter Schorn rückt als nächste noch nicht berufene Person aus der gemeinsamen Vorschlagsliste der Fraktionen der SPD und CDU Herr Wolfgang Dillhöfer als Beigeordneter in den Gemeindevorstand nach. Bürgermeister Schlenz überreicht Herrn Dillhöfer die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten. Herr Dillhöfer leistet gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Breser den Diensteid. Herr Breser verpflichtet Herrn Dillhöfer durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 mit seinen Anlagen

Während dieses Tagesordnungspunktes nehmen die Herren Bernd Schmidt und Peter Schmitt an der Sitzung teil, so dass nunmehr 27 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Ausschuss- und Fraktionsvorsitzenden berichten über die Beratungsergebnisse und geben ihre Stellungnahmen zum Haushaltsplan 2009 ab.

Anschließend wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2009, einschließlich des geänderten Stellenplanes, beschlossen. Die Haushaltssatzung und der Stellenplan sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Einsatz der Feuerwehr Brechen bei Bränden und Hilfeleistungen im Bereich der BAB 3

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, beim Regierungspräsidium einen Antrag auf Zuteilung eines Zuständigkeitsabschnittes für die Einsatzkräfte der Feuerwehren der Gemeinde Brechen als Autobahnfeuerwehr für die Autobahnkilometer 114,3 (Notauffahrt Niederbrechen) bis 124,1 (Rasthof Bad Camberg) in Fahrtrichtung Frankfurt sowie den Abschnitt von Kilometer 114,3 (Notauffahrt Niederbrechen) bis 109,0 (Anschlussstelle Limburg-Süd) in Fahrtrichtung Köln zu beantragen.

Abstimmung: 26 - 0 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Veräußerung einer Teilparzelle des Festplatzes Niederbrechen

Es wird beschlossen, eine ca. 640 m² große Teilparzelle des Festplatzes (Flur 77, Flurstück 188/3) an die „Alfred Sternagel Investment & Beteiligungen“ unter nachfolgenden Bedingungen zu verkaufen:

1. Der Kaufpreis wird auf 60,00 €/qm festgesetzt, da die Teilfläche künftig als Sondergebiet (Bodenrichtwert 60,00 €/qm) und nicht mehr als Festplatz (Bodenrichtwert 25,00 €/qm) genutzt wird.
2. Die uneingeschränkte Nutzung des Festplatzes muss gewährleistet sein.
3. Für den in dem betroffenen Gebiet vorhandenen Abwasserkanal ist eine Grunddienstbarkeit einzutragen.
4. Es sind Ersatzpflanzungen mit Bäumen vorzunehmen, die einen Stammdurchmesser von mindestens 15 cm haben und die die vorhandene Baumreihe ersetzen.
5. Der hintere Einfahrtsbereich zum Festplatz muss so gestaltet sein, dass auch künftig eine Zufahrt mit großen Lastkraftwagen möglich ist.
6. Es wird keine Gewähr für die Bebaubarkeit der Grundfläche übernommen.
7. Der Gemeindevorstand soll darauf hinwirken, dass der Standort der Altglascontainer auf dem Parkplatzgelände erhalten wird.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Bebauungsplanverfahren "Ober der Brühlau"

- a) **Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten**
 - b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch**
-

Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 13 Abs.2 Nr. 3 BauGB sind keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen seitens der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Den Bebauungsplan „Ober der Brühlau“ – bestehend aus Plankarte und Festsetzungen – gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.
2. Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und kann somit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht werden. Mit dem Tag der Bekanntmachung erlangt der Bebauungsplan Rechtskraft.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Bebauungsplan "Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße"

– 1. Änderung

- a) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten**
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**
 - c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch**
-

Wegen Widerstreits der Interessen verlassen der Beigeordnete Peter Neukirch sowie die Gemeindevertreter Karl Jung und Steffen Neukirch zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung, so dass noch 25 Gemeindevertreter anwesend sind.

Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 13 Abs.2 Nr. 3 BauGB sind keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen seitens der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Den Bebauungsplan „Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße“, 1. Änderung im Ortsteil Niederbrechen – bestehend aus Plankarte und Festsetzungen – gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.
2. Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und kann somit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht werden. Mit dem Tag der Bekanntmachung erlangt der Bebauungsplan Rechtskraft.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, vor Veröffentlichung des vorstehenden Bebauungsplanes mit dem Bauherrn den städtebaulichen Vertrag in der vorliegenden Entwurfsfassung abzuschließen.

Abstimmung: 22 - 1 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Errichtung einer Kinderkrippe

– Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Die Herren Neukirch und Jung nehmen wieder an der Sitzung teil, so dass 27 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, der Pfarrgemeinde den Erwerb des Jakob-Herlth-Hauses zu einem gutachterlich festgestellten Preis, unter Abzug der zeitlich modifizierten kommunalen Zuschüsse für die Sanierung des Objektes, anzubieten. Alternativ soll der Erwerb des „PeeZ“ zum symbolischen Preis von 1,00 € angeboten werden.

Sollten die kirchlichen Gremien keinem dieser Vorschläge zustimmen, soll die Planung der Kinderkrippe der Gemeinde Brechen auf dem Gelände des Kinderhauses vorangetrieben werden.

Abstimmung: 25 - 0 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Schaffung von Lagermöglichkeiten für Vereinsvermögen auf dem Festplatz Niederbrechen

Wegen Widerstreits der Interessen verlassen die Gemeindevertreter Adam Reifenberg und Bernd Schmidt zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung, so dass noch 25 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand:

1. Mit dem Vogel- und Naturschutzverein 1964 Niederbrechen e.V., dem Verschönerungsverein Niederbrechen, dem Männergesangverein Frohsinn 1912 e.V. Niederbrechen, dem Männergesangverein Concordia Niederbrechen 1902 e.V. und der DRK-Ortsvereinigung Niederbrechen langfristige Pachtverträge abzuschließen, in denen die rechtliche Absicherung der geplanten Baumaßnahmen zu treffen sind. Die äußere Gestaltung des Erweiterungsbaues soll dabei einheitlich sein, die Farbgebung sich an den vorhandenen Baukörper anpassen. Des Weiteren die Planungen der Vereine abschließend zu genehmigen.
2. Die Laufzeit der Pachtverträge orientiert sich an den Pachtverträgen mit den jetzigen Nutzern.
3. Für den Fall einer Vereinsauflösung wird vereinbart, dass die baulichen Anlagen in das Vermögen der Gemeinde Brechen übergehen.
4. Für den Fall, dass sich durch die doppelte Haushaltsführung der Gemeinde Brechen finanzielle Nachteile für den kommunalen Haushalt ergeben, wird mit der DRK-Ortsvereinigung Niederbrechen ein Erbpachtvertrag über das gesamte Gebäude abgeschlossen. Die einzelnen Pachtverträge werden im Innenverhältnis mit gleichem Inhalt wie bisher weitergeführt.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Veräußerung des Grundstücks in der Gemarkung Oberbrechen, Flur 4, Flurstück 136, "Bauhof Oberbrechen"

Die Herren Reifenberg und Schmidt nehmen wieder an der Sitzung teil, so dass 27 Gemeindevertreter anwesend sind.

Es wird beschlossen, das Grundstück in der Gemarkung Oberbrechen, Flur 4, Flurstück 136, „Bauhof Oberbrechen“, für 47.000,00 € an Frau Sabrina Zehetner zu veräußern.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Herr Schlenz gibt ein Schreiben des Hess. Ministers des Innern und für Sport und des Landeswahlleiters bekannt, in dem diese sich bei den ehrenamtlichen Wahlhelfern für die ausgezeichnete Mitarbeit bei der Landtagswahl bedanken.
- b) Der bisher für die Gemeinde zuständige Förster, Herr Wennemann, wurde zum 01.02.2009 versetzt und mit anderen Aufgaben bei Hessen-Forst betraut. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Herr Körper, ehemaliger Förster der Gemeinde Brechen, war der einzige Bewerber für die ausgeschriebene Stelle. Der Gemeindevorstand hat in seiner heutigen Sitzung der Einstellung von Herrn Körper zugestimmt.
- c) Die Kreissparkasse Limburg hat den Mietvertrag für das Alte Rathaus Niederbrechen zum 31.12.2009 gekündigt. Über die künftige Nutzung der Räume im Alten Rathaus muss noch entschieden werden.
- d) Bezüglich der Brandschutzauflagen für Gaststätten haben Gespräche mit dem zuständigen Vertretern des Kreises stattgefunden. Sie sehen bei der Umsetzung der Brandschutzauflagen in den bestehenden Gaststätten der Gemeinde Brechen keine grundsätzlichen Probleme. Auch im Falle der Gaststätte "Waldesruh" wäre eine einvernehmliche Regelung möglich gewesen, doch hätte der Besitzer noch vor einem klärenden Gespräch die Schließung bekannt gegeben.
- e) Bezüglich der Erhaltung des Sportplatzes Oberbrechen gibt es entgegen früherer Aussagen des Lärmgutachters Probleme. Es seien nun doch auch bauliche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich. Die Angelegenheit sollte in einer gesonderten Sitzung behandelt werden.
- f) Wegen der Errichtung von Bolzplätzen in den Ortsteilen der Gemeinde seien entsprechende Anträge der Gemeinde mit Unterstützung des Kreises an den DFB gestellt worden. Laut Aussage von DFB-Präsident Theo Zwanziger sei die Gemeinde auf einem Nachrückerplatz. Die Angelegenheit sollte auch im Zusammenhang der Standortfrage der Sportplätze geklärt werden.

Anfragen

- a) Wolfgang Höhler bemängelt die Abrechnung der auf Antrag der BWG durchgeführten Umgestaltung und Umsetzung des Ehrenmals für Gefallene auf dem Friedhof Oberbrechen. Entgegen der ursprünglich im Haushaltsplan für 2008 bereitgestellten 20.000,00 € habe die Maßnahme insgesamt 23.916,14 € gekostet. Herr Höhler beantragt, den gesamten Ablauf der Maßnahme und die Auftragsvergaben in den nächsten Ausschusssitzungen darzulegen. Dies wird von Bürgermeister Schlenz zugesagt.
- b) Gerd Roos teilt mit, dass nach den am letzten Wochenende in dem Sport- und Kulturzentrum stattgefundenen Veranstaltungen zu vorgerückter Stunde die Außenbeleuchtung nicht in Betrieb war. Bürgermeister Schlenz sagt eine Überprüfung der Schaltung zu.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser schließt um 21.40 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer